

Zero the Vampire

Von LittleDYue

Prolog:

Diese Fanfiction ist einer meiner besten Freundinnen gewidmet, nämlich: Dai ^^

Ich habe einen Teil dieser FF ihr zu verdanken, dass ich meine erste mit
Zero x Mana geschrieben habe.

Domo Arigatou Dai.

„Mein Platz gehört in der Sonne, Zero.“

„Warum?“

„Ich muss fort – zu den Sterbenden.“

„Wieso gehst du weg? Bleib doch noch bei mir.“

(Bitte.)

„Ach, mein kleiner Zero.“

Er fuhr mit seiner Hand durch Zeros schwarzes Haar und spielte damit.

Der kleine Junge blickte drein und fing an zu weinen.

„Hasst du mich?“

„Nein, warum sollte ich? (Ich liebe dich) Du bist doch schon ein ganz Großer.

Du kannst, wenn du magst auf mein Haus aufpassen, nur in den Garten solltest du nicht gehen – (den er ist gefährlich) dir ist das Heim zugänglich so oft wie du möchtest, kannst du es sehen. Pass bitte abends auf meinen Hund Tsuki auf. Er ist noch klein und braucht jemanden zum spielen.“

„Werde ich dich wieder sehen?“

„Möge es wahr werden, den ich weiß es noch nicht. (Ich hoffe es aber für dich, Zero) Wann wir uns sehen und wie (Lass ihn bitte nicht zum Nachtmahr werden) hängt von den Umständen entsprechend ab.“

„Ich vermisse dich jetzt schon.“

„Ich weiß, wenn du dies alles durch stehst, werden wir uns bald wieder sehen. Versprochen und es wird ganz schön.“

Der Vollmond sah ihn liebevoll an und rief leis seinen Namen.

Er schloss das Tor und ging davon ins Dunkle der Nacht.

Zero blickte ihm nach und trauerte.

„Daisuke desu“, rief er und rannte ein paar Meter hinter ihm her.

Der Junge konnte ein fernes Winken erkennen und fiel auf die Knie.

Tränen kullerten hinab.

"Verzeih mir, Zero."

"Verzeih mir, Zero."